

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

DEUTSCHE LÄNDER VOR 1945

Oberschlesien

Personale Informationsmittel

Fritz BRACHT

BIOGRAPHIE

- 21-4 **Fritz Bracht - Gauleiter von Oberschlesien** : Biographie / Mirosław Węcki. Übersetzt von David Skrabania. - Paderborn : Schöningh, 2021. - XX, 634 S. : Ill. ; 25 cm. - Zugl.: Katowice, Univ., Diss., 2012. - Einheitsacht.: Fritz Bracht <dt.>. - ISBN 978-3-506-70713-0 : EUR 78.00
[#7743]

Hartmann Lauterbacher, der in der Weimarer Republik HJ-Funktionär wurde, während des Dritten Reich“ nicht nur Gauleiter von Süd-Hannover-Braunschweig, sondern auch Stellvertreter des Reichsjugendführers, Reichstagsabgeordneter, preußischer Ministerialrat und Oberpräsident der Provinz Hannover sowie SS-Obergruppenführer war und später für den Bundesnachrichtendienst arbeitete, schrieb in seinen 1984 erschienenen Erinnerungen: „Als Gauleiter war man nicht nur der weltanschauliche Repräsentant der Partei und damit Adolf Hitlers, sondern auch der politische Arm der Reichsregierung und der Reichsleitung der NSDAP draußen im Lande. Es kam dabei darauf an, die Dinge nach den besonderen Eigenarten der Länder und der Bevölkerung auszurichten. Ein Gauleiter im Rheinland hatte sich ganz anders zu verhalten als einer in Bayern oder in Niedersachsen, d.h. Auftreten, Methoden und Taktik mußten natürlich jeweils den Gegebenheiten angepaßt sein.“¹ Im Gegensatz zu manch anderer Erinnerung beutender wie unbedeutender Nationalsozialisten trifft diese Selbstbeschreibung zumindest hinsichtlich der propagandistischen Intention zu. Die geschilderten Umstände zählen ebenso wie Anhäufungen von Ämtern wie bei Lauterbacher zu den Gründen, warum die Biographien von Gauleitern²

¹ **Erlebt und mitgestaltet** : Kronzeuge einer Epoche 1923 - 1945 ; zu neuen Ufern nach Kriegsende / Hartmann Lauterbacher. - Preussisch Oldendorf : Schütz, 1984. - 376, [24] S. : Ill. - S. 169.

² Hier der Hinweis auf eine ältere, nicht aktualisierte Liste, die der 2020 verstorbene Joachim Lilla, der früher in **IFB** für Publikationen über Gauleiter zuständig war, einer seiner Rezensionen beigelegt hatte:

Ernst-Wilhelm BOHLE : Gauleiter im Dienst von Partei und Staat / Frank-Rutger Hausmann. - Berlin, 2009. - (Studien zur Zeitgeschichte ; 32).

Helmuth BRÜCKNER : Gauleiter von Schlesien 1925 - 1934 / Helmut Neubach. // In: Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau. - 38/39 (1997/98), S. 783 - 798.

Populist und Machtpolitiker : Josef BÜRCKEL : vom Gauleiter der Pfalz zum Chef der Zivilverwaltung in Lothringen / Dieter Wolfanger. // In: Die Pfalz unterm Hakenkreuz : eine deutsche Provinz während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft / Gerhard Nestler (Hg.). - Landau/Pfalz, 1993, S. 63 - 86.

Hitlers Mann in Danzig : Gauleiter FORSTER und die NS-Verbrechen in Danzig-Westpreußen / Dieter Schenk. - Bonn, 2000.

Odilo GLOBOCNIK : Himmlers Vorposten im Osten / Peter Black. // In: Die braune Elite. - Darmstadt. - Bd. 2. 21 weitere biographische Skizzen / hrsg. von Ronald Smelser ... - 1993, S. 103 - 115.

Arthur GREISER : ein Motor der Endlösung? / Ian Kershaw. // In: Die braune Elite. - Darmstadt. - Bd. 2. 21 weitere biographische Skizzen / hrsg. von Ronald Smelser ... - 1993, S. 116 - 127.

Verbohrt bis zuletzt : Gauleiter Dr. Otto HELLMUTH und das Ende des Nationalsozialismus in Unterfranken / Astrid Freyeseisen. // In: Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst. - 57 (2005), S. 280 - 328.

„Heim ins Reich!“ : Konrad HENLEIN und der Reichsgau Sudetenland 1938 - 1945 / Ralf Gebel. - München, 1999. - (Veröffentlichungen des Collegium Carolinum ; 83).

Friedrich HILDEBRANDT (1898 - 1948) : ein Landarbeiter als Gauleiter und Reichsstatthalter von Mecklenburg und Lübeck / Bernd Kasten. // In: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde. - 86 (2006), S. 211 - 227.

Südtirol unter Gauleiter Franz HOFER (1943 - 1945) : der politische Werdegang Franz Hofers / Josef Fontana. // In: Der Schlern. - 68 (1994), S. 476 - 497.

Albert HOFFMANN / Ralf Blank. // In: Westfälische Lebensbilder. - 17 (2005), S. 255 - 290.

Gauleiter in Hamburg : zur Person und Tätigkeit Karl KAUFMANNs // In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. - 43 (1995), S. 267 - 295.

Ostpreußens Gauleiter : Erich KOCH ; eine politische Biographie / Ralf Meindl. - Osnabrück, 2007. - (Einzelveröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts Warschau ; 18).

Gauleiter Josef LEOPOLD (1889 - 1941) / Ludwig Jedlicka. // In: Geschichte und Gesellschaft : Festschrift Karl Richard Stadler zum 60. Geburtstag / hrsg. von Gerhard Botz ... - Wien, 1974, S. 143 - 161.

Wilhelm Friedrich LOEPER, 1883 - 1935 : NSDAP-Gauleiter und Reichsstatthalter / Torsten Kupfer. // In: Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Landeskunde. - 11 (2002), S. 155 - 165.

Der schleswig-holsteinische Gauleiter Hinrich LOHSE : Überlegungen zu seiner Biographie / Uwe Danker. // In: Regionen im Nationalsozialismus / hrsg. von Michael Ruck und Karl Heinrich Pohl. - Bielefeld, 2003. - (IZRF-Schriftenreihe ; 10), S. 91 - 120.

Alfred MEYER (1891 - 1945?) / Heinz-Jürgen Priamus. // In: Westfälische Lebensbilder. - 17 (2005), S. 129 - 153.

Wilhelm MURR : Hitlers Stellvertreter in Württemberg / Paul Sauer. - 3. Aufl. - Stuttgart, 2000.

für die Geschichtswissenschaft und insbesondere für das Verständnis der Funktionsweise nationalsozialistischer Herrschaft sehr ertragreich sein können. Sie ermöglichen zum einen, im Sinne der klassischen Politikgeschichte die Aufstiege bedeutender Repräsentanten des Regimes und damit die Vernetzungen und Machtverhältnisse in unterschiedlichen Regionen herauszuarbeiten. Zum anderen zeigen sie als Teil der Kulturgeschichte des

Gau, Volk und Reich : Friedrich **RAINER** und der österreichische Nationalsozialismus : eine politische Biographie nach Selbstzeugnissen / Maurice Williams. - Klagenfurt, 2005.

Carl RÖVER / Herbert Schwarzwälder. // In: Berühmte Bremer. - München, 1972, S. 231 - 244.

Bernhard RUST : ein nationalsozialistischer Bildungspolitiker vor dem Hintergrund seiner Zeit / Ulf Pedersen. - Hannover, 1994.

Fritz SAUCKEL : Hitlers "Muster-Gauleiter" und "Sklavenhalter" / Steffen Raßloff. Hrsg. von der Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen. - Erfurt, 2007.

Hans SCHEMM : Gauleiter und Kultusminister (1891 - 1935) / Franz Kühnel. - Nürnberg, 1985.

Gustav SIMON / Emile Krier. // In: Rheinische Lebensbilder. - 16 (1997), S. 255 - 285.

Jakob SPRENGER (1884 - 1945) : NS-Gauleiter und Reichsstatthalter in Hessen / Susanne Zibell. - Darmstadt, 1999. - (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte ; 121).

Julius STREICHER – der Berufsantisemit / Jay W. Baird. // In: Die braune Elite. - Darmstadt. - Bd. 2. 21 weitere biographische Skizzen / hrsg. von Ronald Smelser ... - 1993, S. 231 - 242.

Otto TELSCHOW – Hitlers Gauleiter in Osthannover / Nils Köhler. // In: Regionen im Nationalsozialismus / Michael Ruck ; Karl-Heinrich Pohl (Hg.). - Bielefeld, 2003. - (IZRF-Schriftenreihe ; 10), S. 121 - 146.

Dr. Siegfried UIBERREITHER / Stefan Karner. // In: Historisches Jahrbuch der Stadt Graz. - 18/19 (1988), S. 428 - 429.

„Märtyrer mit einem kleinen Häuflein Getreuer“ : der erste Gauleiter der NSDAP in Pommern Karl Theodor VAHLEN. / Kyra T. Inachin. // In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. - 49 (2001), S. 31 - 51.

Fritz WÄCHTLER : eine nationalsozialistische Karriere (1891 - 1945) / Paul Mitzenheim. // Sieben Jahrzehnte Erfahrung, 30. Januar 1933 : Protokoll der Tagung "Erfahrung 30. Januar 1933. Gewalt, Terror und Krieg in der Sprache der Politik", veranstaltet vom Thüringer Forum für Bildung und Wissenschaft am 24./25. Januar 2003 in Jena. - Jena, 2003, S. 58 - 82.

Der Despot von München : Gauleiter Adolf WAGNER : eine Zentralfigur der bayerischen NS-Geschichte / Martin Broszat. // In: Süddeutsche Zeitung. - 1985-03-30/31, Feuilletonbeilage.

Nationalsozialismus in Erbendorf : die politischen Anfänge des Gauleiters Adolf WAGNER / Christian Pöllath. - 2. Aufl. - Pressath, 2006.

Die Misere der totalen Dienstbarkeit : Robert WAGNER (1895 - 1946) ; NSDAP-Gauleiter, Reichsstatthalter in Baden, Chef der Zivilverwaltung im Elsaß / Peter Ferdinand. // In: Eberbacher Geschichtsblatt. - 91 (1992), S. 97 - 209. - *Nachlese*. // In: Eberbacher Geschichtsblatt. - 92 (1993), S. 208 - 222.

Politischen, welche lokalen Besonderheiten in der Selbstinszenierung der NS-Herrschaft anzutreffen waren.³

Mirosław Węcki hat sich aus diesem Themenkomplex die Biographie von Fritz Bracht, seit 1941 Gauleiter von Oberschlesien, herausgegriffen. Der

³ Immer noch zur Einführung geeignet: **Die Gauleiter** : Studie zum Wandel des Machtgefüges in der NSDAP / Peter Hüttenberger. - Stuttgart : Deutsche Verlags-Anstalt, 1969. - 239 S. - (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; 19). - Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 1966. - Online:

file:///C:/Users/KS/AppData/Local/Temp/10.1524_9783486703641.pdf [2021-12-30; so auch für die weiten Links. - Hinweis: Derzeit lassen sich leider nicht die nachstehend zitierten, mit einem Asteriskus markierten Links zu den Rezensionen öffnen, da die Anzeigeseiten für die älteren Kataloganreicherungen via SWBplus/IFB wegen des Log4j-Problems temporär abgeschaltet wurden]. - **Partei und Staat im Dritten Reich** : Untersuchungen zum Verhältnis von NSDAP und allgemeiner innerer Staatsverwaltung 1933-1945 / Peter Diehl-Thiele. - Studienausgabe der 2., durchgesehenen Aufl. München : Beck, 1969. - XIV, 269 S. - (Münchener Studien zur Politik ; 9). - Neuere Forschung zur weiteren Empfehlung: **Die NS-Gaue** : regionale Mittelinstanzen im zentralistischen "Führerstaat" / hrsg. von Jürgen John ; Horst Möller ; Thomas Schaarschmidt. - München : Oldenbourg, 2007. - 483 S. : Ill., gr. Darst., Kt. : 24 cm. - (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte : Sondernummer). - ISBN 978-3-486-58086-0 : EUR 69.80 [9419]. - Rez.: **IFB 07-2-578** * - **Die Führer der Provinz** : NS-Biographien aus Baden und Württemberg / hrsg. von Michael Kißener ; Joachim Scholtyseck. - Konstanz : UVK, Universitätsverlag Konstanz, 1997. - 875 S. : Ill. ; 24 cm. - (Karlsruher Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus ; 2). - ISBN 3-87940-566-2 : DM 98.00 [4284]. - Rez. **IFB 99-B09-448** * - **Nationalsozialismus in der Region** : Beiträge zur regionalen und lokalen Forschung und zum internationalen Vergleich / hrsg. von Horst Möller ... - München : Oldenbourg, 1996. - 350 S. : graph. Darst., Kt. - (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte : Sondernummer ; 1996). - ISBN 3-486-64500-5. - Darin u.a. *Gaue und Gauleiter im Dritten Reich* / Walter Ziegler. - S. 139 - 159. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/94538923x/04>

Die Stellvertretenden Gauleiter und die Vertretung der Gauleiter der NSDAP im "Dritten Reich" / bearb. von Joachim Lilla. - Bremerhaven : NW-Verlag, 2003. - 112 S. ; 24 cm. - (Materialien aus dem Bundesarchiv ; 13). - ISBN 3-86509-020-6 : EUR 9.50 [7797]. - Rez.: **IFB 04-1-299** * - **Handbuch der NSDAP-Gaue** : 1928 - 1945 ; die Amtsträger der NSDAP und ihrer Organisationen auf Gau- und Kreisebene in Deutschland und Österreich sowie in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen, Sudetenland und Wartheland ; with an English glossary / Michael Rademacher. - Vechta : Rademacher, 2000. - 408 S. ; 21 cm. - Hergestellt on Demand und Vertrieb durch die Lingenbrink-GmbH Hamburg. - ISBN 3-8311-0216-3 : DM 49.80 [8891]. - **Gau-Fibel des Dritten Reiches** / von Holger Tümmeler. - Wolfenbüttel : Melchior-Verlag, 2010. - 155 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-941555-69-3 : EUR 19.95 [#1573]. - Rez.: **IFB 11-3**

<https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=/bsz322258200rez-1.pdf> - **Der Gau Kurhessen und seine Gau- und Kreisleiter im 3. Reich** : nach Informationen aus Entnazifizierungsunterlagen / Rolf Schmidt. - Norderstedt : Books on Demand, 2013. - 517 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-73228-107-7 : EUR 35.00 [#3597]. - **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8248>

Sohn eines Arbeiters wurde 1899 in Heiden, das heute ein Teil der Stadt Lage in Lippe ist, geboren. Im Gegensatz zu Amts- und Parteikollegen wie Josef Bürckel, Wilhelm Murr oder Hans Schemm stammte er somit nicht aus dem Gebiet seines Gaues, sondern war wie Lauterbacher oder Erich Koch⁴ von entgegengesetzten Ecken des Reichs stammend in seine Leitungsfunktion gesetzt worden. Bracht trat 1927 in die NSDAP ein, übernahm eine Reihe lokaler Parteifunktionen und gehörte zunächst 1932/1933 dem Preussischen Landtag und dann dem Deutschen Reichstag an. Parallel begann sein Aufstieg innerhalb der SA, zuletzt war er dort 1944 Obergruppenführer. Im Jahr 1935 erhielt er das Amt des stellvertretenden Gauleiters von Schlesien. Bracht war 1939/1940 an einer Intrige gegen seinen als zu polenfreundlich geltenden Vorgesetzten Gauleiter Josef Wagner beteiligt, der aus Elsass-Lothringen gebürtig war. So wurde Bracht vorübergehend mit der Leitung des Gaus beauftragt, ehe dieser in Ober- und Niederschlesien aufgeteilt wurde. Im Jahr 1941 erhielt er die Gauleitung von Oberschlesien mit Sitz in Kattowitz und wurde zudem Oberpräsident der preussischen Provinz Oberschlesien. Somit ist er ein Beispiel der Personalunion von Staats- und Parteiamt. Außerdem gehörten die drei Konzentrationslager von Auschwitz in seinen Gaubereich, zusammen mit Heinrich Himmler besichtigte er dort 1942 die Tötungen. Bracht erhielt zahlreiche weitere Ämter, unter anderem war er Beauftragter des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz und Reichsverteidigungskommissar für Oberschlesien. Als 1944/1945 die Rote Armee heranrückte, verweigerte er die Evakuierung der deutschen Bevölkerung, setzte sich aber selbst nach Neiße und dann offiziell zur Kur nach Bad Kudowa in Niederschlesien ab, wo er am 9. Mai 1945 Selbstmord beging. Mirosław Węcki hat für seine Arbeit eine beachtenswerte Anzahl polnischer sowie ausgewählte deutsche (unter anderem das Bundesarchiv Lichterfelde und Freiburg, Institut für Zeitgeschichte München) und auch tschechische Archive ausgewertet. Neben Aktenbeständen aus Behörden und Zeitungen zählt hierzu auch eine Reihe in Schlesien erscheinender nationalsozialistischer Zeitungen. Węcki gliedert seine Arbeit⁵ in neun Kapitel, wobei das erste den Aufstieg von Bracht in der NSDAP in den Jahren von 1927 bis 1935 behandelt. Im zweiten Kapitel werden die Zeit als stellvertretender Gauleiter in Schlesien in Friedenszeiten 1935 bis 1939 und im dritten jene nach Kriegsausbruch 1939/1940 dargelegt. Während der bisherige Aufbau chronologisch gegliedert war, folgt dann eine Unterteilung in Amts- und Tätigkeitsbereiche. So werden im vierten Kapitel die Parteiarbeit in der NSDAP von 1941 bis 1945 und im fünften die staatliche Tätigkeit als *Oberpräsident und Oberhaupt außerordentlicher Ämter* für denselben Zeitraum behandelt. Als Schnittstelle von beiden wird im sechsten Teil die *Rassenpolitik*, insbesondere die Maßnahmen gegen die Juden, thematisiert. Als separates Amt

⁴ ***Ostpreußens Gauleiter*** : Erich Koch ; eine politische Biographie / Ralf Meindl. - Osnabrück : Fibre-Verlag, 2007. - 575 S. : Ill. ; 23 cm. - (Einzelveröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts Warschau ; 18). - Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 2006. - ISBN 978-3-938400-19-7 : EUR 35.00 [9622]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=/bsz256465584rez-1.pdf>

⁵ Inhaltverzeichnis: <https://d-nb.info/1209294915/04>

nimmt Węcki das des Reichsverteidigungskommissars von 1942 bis 1945 im siebten Kapitel in den Blick, womit er auch wieder etwas zum chronologischen Aufbau zurückkehrt, der sich im achten mit den *Letzten Lebensmonaten* fortsetzt, bevor als neunter Teil der *Schluss* folgt. Das Buch verfügt über ein *Ortsverzeichnis* und ein *Namensregister*, jedoch über kein Sachwortverzeichnis. Der Text wird durch insgesamt 60 Abbildungen veranschaulicht, wozu zeitgenössische Zeitungsberichte, Korrespondenzen und Fotografien zählen. Die Dissertation an der Schlesische Universität in Kattowitz von 2012 erschien zuerst 2014 auf Polnisch.⁶ Die nunmehr publizierte Übersetzung der veröffentlichten Version stammt von David Skrabania, Kulturreferent für Oberschlesien am Oberschlesischen Landesmuseum und somit nicht nur sprachlich, sondern auch fachlich mit der Materie nicht unbekannt.

Mirośław Węcki hat eine beeindruckende Studie über einen führenden Repräsentanten des Nationalsozialismus in Partei und Staat auf der Ebene der Provinz vorgelegt. Auf der methodischen Ebene konnte er klassische biographische Zugänge mit Netzwerkstudien innerhalb der NSDAP und Behördengeschichte verbinden. Neben der Verwaltungsarbeit war es dem Autor auch ein sehr begrüßenswertes Anliegen, die Selbstdarstellung von Bracht als Gauleiter gerade von Schlesien darzustellen sowie auch dessen Ressourcenmobilisierung für den Krieg und die Verstrickungen in die Verbrechen des Regimes. Als Beispiele sind etwa das Kapitel über den Aufbau der NS-Herrschaft im 1939 zurückeroberten und erweiterten Oberschlesien sowie die Inszenierung von Bracht als Frontkämpfer mit einer Panzerfaust zu nennen. Neben der „programmatischen“ Politik gegenüber den Polen in Oberschlesien lässt Węcki ebenso die Stimmungsberichte aus dem Gau einfließen. Dadurch bleibt die Perspektive nicht auf den Gauleiter beschränkt, sondern ist reziprok.

Die abschnittsweise Gliederung in thematische Kapitel führt zwar zwangsweise zu Überschneidungen und es hätte andere Möglichkeiten gegeben, doch ist die Vorgehensweise von Węcki definitiv strukturell sinnvoll. Die Gliederung der Kapitel in vier Ebenen macht es freilich nicht immer einfach, den Überblick zu behalten. Insgesamt liegt eine gelungene Symbiose von Politik-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte vor. Somit konnte der Verfasser unabhängig vom Thema belegen, daß das Schreiben von Biographien in der Geschichtswissenschaft nicht überkommen ist, sondern durch die Verbindungsmöglichkeiten von Disziplinen immer noch Potential und damit Berechtigung hat.

Einzufordern wäre eine bessere Trennung von Quellen und Forschung im Anhang. Neben den Rubriken *Archivalische Quellen* und *Quellen und ge-*

⁶ **Fritz Bracht (1899 - 1945)** : nazistowski zarządca Górnego Śląska w latach II wojny światowej / Mirośław Węcki. Instytut Pamięci Narodowej, Komisja Ścigania Zbrodni Przeciwko Narodowi Polskiemu, Oddział w Katowicach ; Archiwum Państwowe w Katowicach. - Katowice : IPN, Komisja Ścigania Zbrodni Przeciwko Narodowi Polskiemu - Katowice : AP, 2014. - 534 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-83-63031-24-4 - ISBN 978-83-7629-679-1. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1066410143/04>

druckte Berichte findet sich eine mit der Überschrift *Monografien und Aufsätze*. Diese enthält neben Forschungsliteratur auch Bände wie „10 Jahre Ortsgruppe Plettenberg-Stadt der NSDAP, Plettenberg 1936“ (S. 615) oder von Hans Brandt „Oberschlesien – Großdeutschlands jüngster Gau, Berlin 1942“ (S. 616). Hier wäre definitiv eine Trennung der wissenschaftlichen Arbeiten von zeitgenössischem Schrifttum erforderlich gewesen. Da der Umfang der Rubrik *Monografien und Aufsätze* mit elf Seiten für eine solche Arbeit ohnehin sehr kurz ist, erscheint damit die Liste der verwendeten wirklichen Forschungsliteratur äußerst knapp. Es werden zwar zahlreiche polnische Darstellungen aufgeführt, aber die Aufarbeitung der deutschen Forschungsleistung ist überschaubar und hätte umfänglicher sein können. Dies hätte eine bessere Einordnung in den bisherigen Forschungsstand zu Gaue und Gauleiter und insbesondere in die „Grenzlandideologie“⁷ ermöglicht, da Arbeit in Grenzgaue Karrieren im Nationalsozialismus begünstigte.⁸ Auch wäre eine vergleichende Perspektive mit anderen Gauleitern ertragreich gewesen. Es gibt zahlreiche Arbeiten über diese Männer, nicht nur über Jakob Sprenger⁹, sondern auch etwa über Gauleiter Josef Bürckel, der sich als typischer Pfälzer und „Meister der inszenierten ‚Volksgemeinschaft‘“ inszenierte und im Gegensatz zu Bracht nicht aus einer anderen Region kam.¹⁰ Amtskollege Alfred Meyer verzichtete bei von ihm persönlich gezeichneten Aufrufen auf die Führung des akademischen Grades und stellte

⁷ **„Braun schimmert die Grenze und treu steht die Mark!“** : der NS-Gau Bayerische Ostmark/Bayreuth 1933 - 1945: Grenzgau, Grenzlandideologie und wirtschaftliche Problemregion / Albrecht Bald. - Bayreuth : Bumerang-Verlag, 2014. - 560 S. : Ill., Kt. - (Bayreuther Rekonstruktionen ; 2). - ISBN 978-3-929268-27-0. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1049301579/04>

⁸ **Der Volkssozialist im Trenchcoat?** : Gauleiter Josef Bürckel und sein angeblicher Mythos / Tobias Hirschmüller. // In: Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt : Neustadt an der Weinstraße im Nationalsozialismus / hrsg. von Markus Raasch. - Münster : Aschendorff, 2020. - XI, 935 S. : Ill.; 25 cm. - ISBN: 978-3-402-24627-6. - S. 806 - 823.

⁹ **Jakob Sprenger (1884 - 1945)** : NS-Gauleiter und Reichsstatthalter in Hessen / Stephanie Zibell. - Darmstadt : Hessische Historische Kommission, 1999. - 466 S. : Ill. - (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte ; 121). - ISBN 3-88443-073-4.

¹⁰ **Josef Bürckel** : nationalsozialistische Herrschaft und Gefolgschaft in der Pfalz / Pia Nordblom, Walter Rummel, Barbara Schuttpelz. - 2., verb. und erg. Aufl. - Kaiserslautern : Institut für Pfälzische Geschichte und Volkskunde, 2020. - 367 S. ; 25 cm. - (Beiträge zur pfälzischen Geschichte ; 30). - ISBN 978-3-927754-95-9 : EUR 24.90 [#6871]. - Rez.: **IFB 20-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10283> - Darin *Gauleiter Bürckel* : ein Meister der inszenierten „Volksgemeinschaft“? / Dieter Schiffmann. - S. 153 - 168. - Vgl. auch: **Josef Bürckel** : Gauleiter, Reichsstatthalter, Krisenmanager Adolf Hitlers / Lothar Wettstein. - 2., überarb. Ausg. - Norderstedt : Books on Demand, 2010. - 660 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8391-1761-3 : EUR 52.90 [#1372]. - Rez.: **IFB 12-4**

<https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=/bsz327258667rez-1.pdf>

sein Vaterhaus der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt zur Verfügung.¹¹ Als „Der Mann aus dem Volk“ wollte sich auch Wilhelm Murr präsentieren,¹² Karl Kaufmann stellte sich als Fürsorger im Krieg dar¹³ und die bayerischen Gauleiter hatten wieder ein eigenes Selbstverständnis. Abweichend hiervon war die als dekadent empfundene Inszenierung Otto Telschows, Hitlers Gauleiter in Osthannover, der sich durch Raubgut persönlich bereicherte.¹⁴ Diese Kritikpunkte mildern die Leistung von Mirosław Węcki keineswegs. Er hat ein sehr empfehlenswertes neues Standardwerk zur schlesischen Geschichte im 20. Jahrhundert sowie zur Regionalgeschichte des Nationalsozialismus, dem Herrschaftsaufbau und der Funktionsweise des Regimes sowie der deutsch-polnischen Beziehungen verfaßt.

Tobias Hischmüller

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11226>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11226>

¹¹ **Alfred Meyer - Selbstinszenierung eines Gauleiters** / Heinz-Jürgen Priamus. - // In: Macht der Propaganda oder Propaganda der Macht? : Inszenierung nationalsozialistischer Politik im "Dritten Reich" am Beispiel der Stadt Gelsenkirchen / hrsg. von Heinz-Jürgen Priamus und Stefan Goch. - Essen : Klartext-Verlag, 1992. - 119 S. : zahlr. Ill. - (Schriftenreihe des Instituts für Stadtgeschichte ; 3). - ISBN 3-88474-024-5. - S. 48 - 67, hier S. 58 - 60. - Ferner: **Alfred Meyer (1891 - 1945?)** / Heinz-Jürgen Priamus. // In: Westfälische Lebensbilder. - 17 (2005), S. 129 - 153.

¹² **„Der Mann aus dem Volk“** : Wilhelm Murr, Gauleiter und Reichsstatthalter in Württemberg-Hohenzollern / Joachim Scholtyseck. // In: Die Führer der Provinz (wie Anm. 3) S. 477 - 502

¹³ **Gauleiter in Hamburg** : zur Person und Tätigkeit Karl Kaufmanns / Frank Bajohr. // In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. - 43 (1995), 2, S. 267 - 295.

¹⁴ **Otto Telschow** : Hitlers Gauleiter in Osthannover / Nils Köhler. // In: Regionen im Nationalsozialismus / hrsg. von Michael Ruck und Karl Heinrich Pohl. - Bielefeld : Verlag für Regionalgeschichte, 2003. - 272 S. : Ill. - (IZRG-Schriftenreihe ; 10). - ISBN 3-486-64500-5. - S. 121 - 146.